wetzikon

Medieninfo aus dem Stadthaus 26.03.2018

Sparbemühungen tragen Früchte

(mpe.) Die Jahresrechnung 2017 der Stadt Wetzikon (inkl. Primarschule) schliesst bei einem Umsatz von rund 226,1 Mio. Franken mit einem Gewinn von 5,8 Mio. Franken ab. Budgetiert war ein Gewinn von 1,8 Mio. Franken. Das positive Ergebnis, gepaart mit tieferen Investitionen, führte dazu, dass der Haushalt um 9 Mio. Franken entschuldet werden konnte.

Das zweite Mal in Folge schliesst die Rechnung der Stadt Wetzikon positiv ab. Weiterhin hohe Einnahmen aus Grundstückgewinnsteuern (2,4 Mio. Franken über Budget) und aus ordentlichen Steuern (1,3 Mio. Franken über Budget) sind hauptsächliche Ursachen für dieses gute Resultat. Andererseits steigen, wie auch in vielen weiteren Städten und Gemeinden, die Ausgaben für die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, Heimplatzierungen und die Pflegefinanzierung in Alters- und Pflegeheimen. Diese negativen Budgetabweichungen von 2,2 Mio. Franken konnten durch eine sehr hohe Ausgabendisziplin in allen Geschäftsbereichen der Stadtverwaltung teilweise kompensiert werden.

Die Selbstfinanzierung des Haushaltes der Politischen Gemeinde verbesserte sich auf rund 22,1 Mio. Franken. Die Investitionen 2017 fielen um 5,7 Mio. Franken tiefer aus als geplant. Insbesondere bei den Stadtwerken und im Kanalnetz konnten geplante Projekte nicht realisiert werden. Insgesamt wurden im 2017 brutto 16,5 Franken (Vorjahr: 29,1 Mio. Franken) investiert.

Die Laufende Rechnung (Erfolgsrechnung) 2017 weist insgesamt einen Aufwand von 220,3 Mio. Franken (Vorjahr: 225,6 Mio.) und einen Ertrag von 226,1 Mio. Franken (Vorjahr: 229,1 Mio.) auf. Das Eigenkapital der Politischen Gemeinde beträgt nach Berücksichtigung des Gewinns 90,1 Mio. Franken.

Die Politische Gemeinde erhielt im Jahr 2017 einen kantonalen Ressourcenausgleich von 29,3 Mio. Franken (59 Steuerfussprozente; Vorjahr: 22,2 Mio.) und wird auch weiterhin stark davon abhängig sein.

Massnahmen des Stadtrates sind positiv spürbar

Die Jahresrechnung 2017 dient als Grundlage für die Finanzplanung 2018 – 2022. Der Stadtrat wird diese Planung im April 2018 verabschieden und kommunizieren. Die Massnahmen des Stadtrates im Rahmen seines Legislaturschwerpunktes "Erlangen des finanziellen Handlungsspielraumes" tragen erste Früchte. Weiterhin weist die Stadt Wetzikon in ihren Büchern 73 Mio. Franken verzinsliche Schulden aus. Bei weiterhin hohen Investitionen und im Hinblick auf mittelfristig steigende Zinsen muss darauf geachtet werden, dass die Fremdverschuldung auch in den kommenden Jahren nicht massgeblich erhöht wird. Dazu ist die aktuelle Ausgabendisziplin weiterzuführen.

Weitere Beschlüsse des Stadtrates:

- Die Urnenabstimmung über den Baukredit von 28,9 Mio. Franken für den Ausbau der Abwasserreinigungsanlage ARA Flos wird auf den 10. Juni 2018 angeordnet.
- Für die Sanierungsarbeiten an der Sandbühl- und Felseneggstrasse wird ein Kredit von 1'210'000 Franken als gebundene Ausgabe bewilligt. Für den Werkleitungsersatz sowie die Erneuerung der Regenwasserleitung genehmigte die Energiekommission bereits einen Kredit von 1'763'000 Franken als gebundene Ausgabe.
- Der private Gestaltungsplan Mattacker wird zur öffentlichen Auflage und zur Anhörung der Nachbargemeinden verabschiedet.
- Dem Grossen Gemeinderat wird empfohlen, das Postulat "Transparente Mehrjahresplanung im Kontext der städtebaulichen Entwicklung" zu überweisen.
- Die Bauprojektorganisation für die Gesamtsanierung und den Ausbau der Friedhofanlage wird genehmigt.
- Das Auflageprojekt für die temporäre Verlegung der Elisabethenstrasse im Zusammenhang mit dem Provisorium des Oberlandmärt auf der Färberwiese wird genehmigt und zuhanden der öffentlichen Auflage verabschiedet.

Ansprechpersonen für Medien:
Heinrich Vettiger, Stadtrat, Tel. 079 663 55 88 oder heinrich.vettiger@wetzikon.ch,
Marcel Peter, Stadtschreiber, Tel. 044 931 32 70 oder marcel.peter@wetzikon.ch

Wetzikon, 26. März 2018

Stadtkanzlei Wetzikon
Marcel Peter, Stadtschreiber